Telefon: 0 233-92447

**Direktorium**
Zentrale Verwaltungsangelegenheiten D-I-ZV
D-I-ZV-SG3

**Ergänzung: 30.09.2026**

**Förderung bürgerschaftlichen Engagements (BE); Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement München**

Mehr Unterstützung ehrenamtlichen Engagements,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03387 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 5 – Au-Haidhausen vom 20.04.2026

**Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00597**

4 Anlagen

**Beschluss in der gemeinsamen Sitzung von Kinder- und Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss, Bildungsausschuss, Kulturausschuss und Verwaltungs- und Personalausschuss vom 06.10.2026 (VB)**
Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag des Referenten

Zur Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00597 wurde in der gemeinsamen Sitzung von Kinder- und Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss, Bildungsausschuss, Kulturausschuss und Verwaltungs- und Personalausschuss am 15.09.2026 der als Anlage 1 beigefügte Änderungsantrag eingebracht. Die Beratung und Beschlussfassung wurden insgesamt vertagt.

Zum Änderungsantrag kann Folgendes mitgeteilt werden: Das Direktorium verfügt weiterhin über keine Möglichkeit der Finanzierung. Auch das Sozialreferat sieht nach Prüfung keine Möglichkeit, die Finanzierung des Projekts N.E.St am Standort Pasing zu übernehmen (siehe Anlage 2).
Seitens des Kulturreferates liegt bis zum Zeitpunkt der Drucklegung keine Stellungnahme vor.

Zur Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00597 sind zudem zwei Anträge des Beirates für Bürgerschaftliches Engagement eingegangen (s. Ergänzung Anlagen 3 und 4).

Zum Antrag „Strategische Unternehmenspartnerschaft zur Lösung sozialer Herausforderungen – Proaktive Zusammenarbeit und Bedarfsabstimmung als Schlüssel zum Gemeinwohl in Zeiten knapper Haushaltsmittel“ gibt das Sozialreferat folgende Vorabeinschätzung ab:
„Die explizite Würdigung der sehr guten Arbeit der Gesamtstädtischen Koordinierungsstelle Unternehmensengagement nimmt das Sozialreferat zur Kenntnis und teilt die Einschätzung der Bedeutung von Unternehmensengagement für die Stadtgesellschaft. Der Ausbau der Arbeit der Koordinierungsstelle ist jedoch

unter der aktuellen Haushaltssituation der Landeshauptstadt München bedauerlicherweise nicht darstellbar. Zusätzliche personelle Ressourcen für nichtgesetzliche freiwillige Aufgaben sind momentan nicht darstellbar. Die Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Unternehmensengagement wird weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Aufgabenstellungen und Themen bearbeiten und dabei die vorgeschlagenen Aspekte berücksichtigen."

Zum Antrag „Proaktive Kommunikationsstrategie zur Demokratieförderung" gibt die Fachstelle für Demokratie folgende Vorabeinschätzung ab:
„Die Fachstelle für Demokratie bedankt sich für die Würdigung und Anerkennung ihrer Arbeit zur Förderung demokratischer Teilhabe und dem Abbau von Diskriminierung in der Landeshauptstadt München. Die Entwicklung von Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Reichweite der Angebote (u.a. Informationsmaterialien) der Fachstelle für Demokratie stellt eine Daueraufgabe dar, die auch weiterhin einen zentralen Stellenwert einnimmt. Die diesbezüglich vom BE-Beirat formulierten Anregungen werden in die weitere Arbeit der Fachstelle in diesem Bereich einfließen. Der Auftrag der Fachstelle für Demokratie umfasst u.a. die fachliche Beratung der gesamten Stadtverwaltung. Für die Beratung zivilgesellschaftlicher Organisationen beim Umgang mit demokratie- und menschenfeindlichen Tendenzen vergibt die Fachstelle für Demokratie bzw. die Landeshauptstadt München gezielt Zuwendungen an freie Träger (darunter die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München). Die Fachstelle für Demokratie teilt das Anliegen des BE-Beirats, die entsprechenden Strukturen finanziell so auszustatten, dass sie diese Beratungsleistung bedarfsgerecht anbieten können."

## II. Antrag des Referenten

Der Antrag des Referenten bleibt unverändert.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende — Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dominik Krause
Oberbürgermeister

IV. **Abdruck von I**.
über die Stadtratsprotokolle an

**das Direktorium - Dokumentationsstelle**
**die Stadtkämmerei**
**das Revisionsamt**
z. K.

V. **WV – Direktorium D-I-ZV-SG3**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Referat für Bildung und Sport
An das Kulturreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An die Fachstelle für Demokratie
An die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An den Behindertenbeirat
An das Direktorium-HA II / BA-Geschäftsstelle Ost
An das Direktorium-HA II / BA-Geschäftsstelle West
An das Direktorium-HA II / BA-Geschäftsstelle Nord
z. K.

Am